

Worauf man beim Malen mit Ölfarben achten muss.



Materialien für den Kunstunterricht – www.olda007.de

Technische Aspekte der Maltechnik

- Mit einem Bleistift, Kreide, brauner Wasser- oder Ölfarbe vorzeichnen.
- Die Konturen sollen die Formen nur andeuten.
- Am Anfang nicht ins Detail gehen.
- Keine Strukturen oder Schatten mit dem Bleistift oder der Wasserfarbe vorzeichnen, gegebenenfalls vormalen.
- Das Malmittel sparsam verwenden.
- Das Bild kann senkrecht stehen, ohne dass die Farbe nach unten fließt.
- Die Farbe muss trotzdem leicht vermalbar sein.
- Das Malmittel wird nicht als Pinselreiniger verwendet.
- Am Anfang werden schnelltrocknende (Terpentin), am Ende langsamtrocknende Malmittel (Öle) eingesetzt.
- Eine schon getrocknete Schicht kann man mit dem Malmittel vorsichtig benetzen und dann kann in diese »nasse« Oberfläche gemalt werden.
- Alle vorhandenen Farbtöne sollten auf der Palette verteilt werden.
- Nur so viel Farbmenge entnehmen, wie in der Doppelstunde verbraucht wird.
- Pinsel während des Malens nicht mit Wasser reinigen, sondern nur mit dem Lappen.
- Zu Hause dann gründlich mit Spüli und lauwarmen Wasser reinigen.

Ästhetische Aspekte der Maltechnik

- Deckend oder halbdeckend untermalen.
- Eher dunkler untermalen und in diese Untermalung mit helleren Farben malen.
- Nur wenn eine Fläche später mit einer dunkleren Lasur überzogen werden soll, dann kann sie in einem helleren Farbton untermalt werden.
- Lasuren nur auf einer gut getrockneten Untermalung auftragen.
- Möglichst in die noch »nasse« halbdeckende, oder deckende dunklere Untermalung mit den helleren, deckenden Farbtönen hineinmalen und plastische, räumlich wirkende Strukturen erzeugen.
- Farben auf der Leinwand mischen.
- Nicht nur glatt angemalte Flächen erzeugen, sondern auch solche, wo der Pinselduktus deutlich sichtbar ist.
- Das Bild sollte nicht nur die Farben, die in den Tuben sind aufweisen, sondern auch viele trübe, gemischte, nur schwer definierbare Farben.
- Auch der Kontrast zwischen dem Hell und dem Dunkel sollte optimal genutzt werden.

Gestalterische Hinweise

- Nicht einfach nur ein Foto abmalen.
- Die Bildvorstellung sollte sich erst während des Malens entwickeln.
- Nicht schematisch, symmetrisch komponieren.
- Die Bildmitte ist nicht unbedingt geeignet, um hier wichtige Kompositionselemente zu positionieren.
- Auch der Bildrand kann eine wichtige Rolle spielen.
- Wichtige Bildelemente können stark angeschnitten werden.
- Die Körperteile sollten nicht geometrisch sein (der Kopf als Kugel), sondern sollten möglichst organisch wirken.